

Impressum

Herausgeber:

Charité - Universitätsmedizin Berlin
Prodekanat für Studium und Lehre
Studiengangkoordination Bachelor Angewandte Hebammenwissenschaft
Charitéplatz 1, 10117 Berlin
email: andrea.stiefel@charite.de
juliane.bitschnau@charite.de

Konzept:

Charité - Universitätsmedizin Berlin
Prodekanat für Studium und Lehre
Charitéplatz 1, 10117 Berlin

Grafik:

Christine Voigts ZMD Charité

Foto:

Inhaltsverzeichnis

1. Überblick über das Modul	4
2. Semesterplan	5
3. Modulbeschreibung	6
4. Modulübersicht / Ablaufplan mit praktischen Studienphasen	7
5. Übersicht über die Lehrveranstaltungsreihen	9
5.1. Grundlagen	9
5.2. angewandte Hebammenwissenschaft	10
5.3. OE	11
6. Legende	12
7. Unterrichtsveranstaltungen	13
8. Veranstaltungsorte - Lagepläne der Charité-Campi	23

Modul "Hebammenkunde als wiss. Disziplin"

Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr. Julia Leinweber

Institut für Angewandte Hebammenwissenschaft

eMail: julia.leinweber@charite.de

Modulsekretariat:

Anke Hansen

Institut für Hebammenwissenschaft

Tel: 030 450 576 657

eMail: anke.hansen@charite.de

Semesterkoordinator*in:

Juliane Bitschnau

Institut für Hebammenwissenschaft

Tel: 030 450 576 268

eMail: juliane.bitschnau@charite.de

1. Überblick über das Modul

Das Modul M08 setzt sich mit Hebammenkunde als wissenschaftlicher Disziplin auseinander und mit hebammenwissenschaftlichen Fragestellungen. Der geschichtliche Hintergrund der professionellen Entwicklung des Berufes wird aufgezeigt und kritisch reflektiert.

Ebenfalls thematisiert werden Modelle und Konzepte in der Hebammenarbeit, evidenzbasierte Informationsressourcen für die Hebammenpraxis und die Bedeutung von Qualitätsindikatoren.

Ein weiterer wichtiger inhaltlicher Schwerpunkt sind die rechtlichen Rahmenbedingungen der Hebammenarbeit und der Hebammenforschung.

Im Sinne der Lernspirale wird Hebammenforschung und Hebammenwissenschaft in den Kontext des beruflichen Handlungsfeldes eingeordnet und der Bezug zu den bisherigen Lerninhalten und wissenschaftlichen Fragestellungen aus Modul M04 hergestellt. Im Rahmen einer Exkursion setzen sich die Studierenden erstmalig mit dem geschichtlichen Hintergrund der Profession in der Zeit des Nationalsozialismus auseinander.

Modelle und Konzepte der Hebammenarbeit wurden im 1. Semester in Modul M04 kurz angeschnitten und im Modul M08 vertieft. Darauf aufbauende werden sie in den Modulen M13, M17, M18, M19 und M21 weiter genutzt und sind wesentlich für das Verständnis der heuristischen Fallarbeit.

Die Bedeutung von Qualitätsindikatoren für den klinischen und außerklinischen Arbeitsbereich der Hebamme wird in Modul M08 eingeführt und in Modul M20 vertieft.

Rechtliche Rahmenbedingungen wurden bereits in den Modulen M01-M03 angesprochen, in M08 erhalten die Studierenden einen umfassenden Einblick in die für den Hebammenberuf und die Hebammenforschung relevanten Gesetze und Verordnungen.

2. Semesterplan

3. Modulbeschreibung

4. Modulübersicht / Ablaufplan mit praktischen Studienphasen

Sem.								
1.	M01	Die schwangere Frau I	M02	Die gebärende Frau I	M03	Mutter und Kind nach der Geburt I	M04	Wissenschaftliches Arbeiten I
	8 CP		8 CP		8 CP		6 CP	
2.	M05	Die schwangere Frau II	M06	Die gebärende Frau II	M07	Mutter und Kind nach der Geburt II	M08	Hebammenkunde als wiss. Disziplin
	8 CP		8 CP		8 CP		6 CP	
3.	M09	Frauen und Familie in besonderen Situationen I	M10	Mutter und Kind in besonderen Situationen begleiten, unterstützen und beraten I	M11	Gesundheit fördern und präventiv handeln	M12	Wissenschaftliche Arbeiten II
	10 CP		10 CP		5 CP		5 CP	
4.	M13	Frauen und Familien in besonderen Situationen II	M14	Mutter und Kind in besonderen Situationen begleiten, unterstützen und beraten II	M15	Gesundheitliche Beeinträchtigungen und ihre Auswirkungen auf die reproduktive Lebensphase	M16	Wissenschaftliches Arbeiten III
	10 CP		10 CP		5 CP		5 CP	
5.	M17	Sicheres Handeln in Akutsituationen I	M18	Frauen und Familien lebensweltorientiert unterstützen und betreuen	M19	Komplexes Fallverstehen Case Studies	M20	Qualitätsmanagement, Gesundheitsökonomie, -politik
	10 CP		10 CP		5 CP		5 CP	
6.	M21	Sicheres Handeln in Akutsituationen II	M22	Interdisziplinäre Betreuung von Frauen und Familien	M23	Denk- und Entscheidungsprozesse an praktischen Fällen	M24	Wissenschaftliches Arbeiten IV
	10 CP		8 CP		7 CP		5 CP	
7.	M25	Vertiefendes Wahlpflichtangebot I	M26	Vertiefendes Wahlpflichtangebot II	M27, M28	Bachelorarbeit, Thesis		
	6 CP		7 CP		17 CP			

5. Übersicht über die Lehrveranstaltungsreihen

5.1. Grundlagen

Veranstaltung	Titel	Lehrformat	UE	S.
1. Vorlesung Bedeutung von Qualitätsindikatoren 01	Einführung Clinical-Reasoning in der Hebammenarbeit	Fachvorlesung	2.00	13
2. Vorlesung Bedeutung von Qualitätsindikatoren 02	Alt-Rhese-"Führerschule der deutschen Ärzteschaft"	Fachvorlesung	4.00	13
3. Vorlesung Bedeutung von Qualitätsindikatoren 03	QM in der Hebammenarbeit	Fachvorlesung	4.00	14
4. Seminar Informationsressourcen für die Versorgungspraxis 01	Professionalisierung in der Hebammenarbeit	Seminar	2.00	14
5. Seminar Informationsressourcen für die Versorgungspraxis 02	Grundlagen der heuristischen Fallanalyse	Seminar	4.00	15
6. Seminar Informationsressourcen für die Versorgungspraxis 03	Respectful Maternity Care (RMC)	Seminar	4.00	15

UE: Unterrichtseinheiten; S.: Seite

5.2. angewandte Hebammenwissenschaft

Veranstaltung	Titel	Lehrformat	UE	S.
1. Seminar Framework QMNC 01	Einführung in das Reflexionsmodell nach Bass	Seminar	2.00	16
2. Seminar Framework QMNC 02	Reflexion und Reflexivität nach Bass	Seminar	2.00	16
3. Vorlesung Rechtliche und institutionelle Rahmenbedingungen der Hebammenarbeit und -forschung 01	Evidenzbasiertes Arbeiten	Fachvorlesung	4.00	17
4. Vorlesung Rechtliche und institutionelle Rahmenbedingungen der Hebammenarbeit und -forschung 02	Der rechtliche Schutz des Kindes vor und nach der Geburt	Fachvorlesung	4.00	17
5. Vorlesung Rechtliche und institutionelle Rahmenbedingungen der Hebammenarbeit und -forschung 03	Mutterschutz und Familienleistungen	Fachvorlesung	4.00	18
6. Vorlesung Rechtliche und institutionelle Rahmenbedingungen der Hebammenarbeit und -forschung 04	Recht für Hebammen	Fachvorlesung	4.00	18
7. Vorlesung Rechtliche und institutionelle Rahmenbedingungen der Hebammenarbeit und -forschung 05	Rassismus in der Hebammenbetreuung	Fachvorlesung	4.00	19
8. Vorlesung Rechtliche und institutionelle Rahmenbedingungen der Hebammenarbeit und -forschung 06	Geschichte der Hebammen	Fachvorlesung	4.00	19
9. Vorlesung Rechtliche und institutionelle Rahmenbedingungen der Hebammenarbeit und -forschung 07	Hebammen im Nationalsozialismus	Fachvorlesung	4.00	20
10. Vorlesung Rechtliche und institutionelle Rahmenbedingungen der Hebammenarbeit und -forschung 08	Ethische Fragen der Gegenwart	Fachvorlesung	4.00	20
11. Vorlesung Rechtliche und institutionelle Rahmenbedingungen der	Fehlermanagementsysteme	Fachvorlesung	4.00	21

5.3. OE

Veranstaltung	Titel	Lehrformat	UE	S.
1. OE Mi I	OE Mittwoch interprofessionell	wiss. Vortrag	4.00	21
2. OE Mi II	AG-Marktplatz	Informationsver anstaltung	2.00	22

UE: Unterrichtseinheiten; S.: Seite

6. Legende

Titel der Veranstaltung

Unterrichtsformat (Dauer der Unterrichtsveranstaltung in Minuten)

Einrichtung

Die für die Veranstaltung verantwortliche/n Einrichtung/en (Ansprechpartner/innen der Einrichtungen finden Sie in der LLP).

Kurzbeschreibung

Inhaltsangabe, worum es in dieser Unterrichtsveranstaltung geht.

Vorausgesetztes Wissen/ Vorbereitung

Das Wissen, das von den Dozierenden vorausgesetzt wird und der Hinweis, was in Vorbereitung auf die Unterrichtsveranstaltung erarbeitet werden soll (z.B. Praktikumsskript, 1-2 konkrete Seiten aus einem gängigen Lehrbuch, eine Pro & Contra-Diskussion zu einem bestimmten Thema) sowie Materialien, die mitgebracht werden sollen (z.B. Kittel).

Übergeordnetes Lernziel

Die Kompetenzen, über die Studierenden am Ende verfügen sollen bzw. die Kenntnisse und Fertigkeiten, die sie erworben haben sollen.

Lernspirale

Der Bezug der Unterrichtsveranstaltung zum Gesamtcurriculum (auf welche andere Unterrichtsveranstaltung aus diesem oder anderen Modulen baut die aktuelle Veranstaltung auf; wo wird das Thema in folgenden Modulen weiter vertieft); der kumulative Aufbau von Wissen, Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kompetenzen über das Studium wird verdeutlicht.

Empfehlungen

Empfehlung zur Vor- und Nachbereitung

Ausgewählte Seiten aus einem Lehrbuch, in denen das Thema der Veranstaltung nachgelesen werden kann.

Empfehlung zur Vertiefung

Für besonders interessierte Studierende, die sich über den Lerninhalt/die Lernziele der Unterrichtsveranstaltung hinaus mit dem Thema beschäftigen wollen.

7. Unterrichtsveranstaltungen

Einführung Clinical-Reasoning in der Hebammenarbeit Fachvorlesung (90 Minuten)

Einrichtung

CC01 - Institut für Hebammenwissenschaften

Kurzbeschreibung

Die Studierenden werden in Strategien der Entscheidungsfindung in der Hebammenarbeit eingeführt. Ansätze des Midwifery-Reasoning werden erläutert und diskutiert.

Übergeordnetes Lernziel

Die Studierenden können den Prozess des Midwifery-Reasoning beschreiben sowie die Bedeutung des Midwifery-Reasoning in der Hebammenarbeit erläutern.

Platz für Aufzeichnungen

Alt-Rhese-"Führerschule der deutschen Ärzteschaft" Fachvorlesung (180 Minuten)

Einrichtung

CC01 - Institut für Hebammenwissenschaften

Kurzbeschreibung

In dieser Veranstaltung setzen sich die Studierenden mit dem historischen Ort, der Geschichte der nationalistischen "Führerschule" in Alt-Rehse und der Rolle von Hebammen im dritten Reich auseinander und diskutieren ethischen Gegenwartsfragen in der Hebammenarbeit.

Übergeordnetes Lernziel

Die Studierenden sollen die Umsetzung der nationalsozialistischen Gesundheits- und Bevölkerungspolitik und somit die Selektion der Bevölkerung unter rassistischen Gesichtspunkten durch Hebammen erläutern können.

Lernspirale

Diese Veranstaltung baut auf die in der Vorlesung "Geschichte des Hebammenberufs" vermittelten Kenntnisse auf.

Platz für Aufzeichnungen

QM in der Hebammenarbeit
 Fachvorlesung (180 Minuten)

Einrichtung

CC01 - Institut für Hebammenwissenschaften

Kurzbeschreibung

In dieser Veranstaltung wird der Qualitätsbegriff eingeführt. Die gesetzlichen Rahmenbedingungen von QM werden erläutert. Der konkrete Ansatz von QM in der Hebammenarbeit wird an Beispielen beschrieben und diskutiert.

Übergeordnetes Lernziel

Die Studierenden können Maßnahmen zur Planung, Steuerung und Optimierung von Prozessen anhand von vorgegebenen Anforderungen beschreiben und verstehen den Grundgedanken der Qualitätssicherung durch Qualitätsmanagement.

Lernspirale

Die in dieser Veranstaltung vermittelten Kenntnisse sind die Grundlage für die Veranstaltungen zur QM-Entwicklung in der klinischen und außerklinischen Hebammenarbeit in M20 und M21.

Platz für Aufzeichnungen

Professionalisierung in der Hebammenarbeit
 Seminar (90 Minuten)

Einrichtung

CC01 - Institut für Hebammenwissenschaften

Kurzbeschreibung

In der Veranstaltung wird in das professionelle Handeln im Arbeitsbündnis eingeführt. Die Prinzipien der professionellen Beziehung nach Oevermann werden vorgestellt und diskutiert.

Übergeordnetes Lernziel

Die Studierenden sollen Professionalisierungsstrategien erkennen und für Ihre Tätigkeit nutzen können.

Lernspirale

Diese Veranstaltung vermittelt die Wissensbasis für das Verständnis von Professionalisierungsansätzen in der Hebammenarbeit und ist die Grundlage für die weiteren Veranstaltungen zur Versorgungspraxis in M08.

Platz für Aufzeichnungen

Grundlagen der heuristischen Fallanalyse

Seminar (180 Minuten)

Einrichtung

CC01 - Institut für Hebammenwissenschaften

Kurzbeschreibung

In dieser Veranstaltung wird in das heuristische Denken in der Hebammenbetreuung eingeführt. In einer Fallarbeit lernen die Studierenden durch die Verwendung einer heuristischen Matrix die konstitutiven Elemente einer Betreuungssituation in den Handlungsprozess einzuordnen, Schnittstellen zu identifizieren und unterschiedliche Perspektiven zu erfassen.

Übergeordnetes Lernziel

Die Studierenden können durch eine strukturierte Fallbearbeitung konstitutive Elemente eine Betreuungssituation identifizieren und unterschiedliche Perspektiven erfassen.

Lernspirale

Diese Veranstaltung baut auf die im Seminar "Professionalisierung im Hebammenberuf" erworbenen Kenntnisse zur Professionstheorie nach Oevermann auf und ist die Wissensbasis für weitere Veranstaltungen zur Professionalisierung in M19 und M23.

Platz für Aufzeichnungen

Respectful Maternity Care (RMC)

Seminar (180 Minuten)

Einrichtung

CC01 - Institut für Hebammenwissenschaften

Kurzbeschreibung

Die respektvolle Geburtshilfe (RMC) ist ein Betreuungsansatz, der auf den grundlegenden Rechten von Frauen, Neugeborenen und Familien basiert. In dieser Veranstaltung werden Konzepte der respektvollen Geburtshilfe eingeführt und Bedingungen für die Implementation einer gerechten und evidenzbasierten geburtshilflichen Betreuung, die gleichzeitig die individuellen Bedürfnisse und Vorlieben der Betroffenen berücksichtigt erörtert.

Übergeordnetes Lernziel

Die Studierenden sollen Prinzipien und Grundlagen einer respektvollen geburtshilflichen Betreuung (Respectful Maternity Care (RMC)) benennen und die Bedeutung einer respektvoller Betreuung für ein positives Geburtserleben als wichtige Voraussetzung für die Gesundheit von Frauen und Familien erörtern können.

Einführung in das Reflexionsmodell nach Bass
Seminar (90 Minuten)

Einrichtung

CC01 - Institut für Hebammenwissenschaften

Kurzbeschreibung

In dieser Veranstaltung werden die Studierenden in das das Bassmodell ganzheitlicher Reflexion in der Hebammenarbeit eingeführt. Die sechs Phasen des Reflexion werden vorgestellt und diskutiert.

Übergeordnetes Lernziel

Die Studierenden sollen die drei Fähigkeiten der ganzheitlichen Reflexion nach Bass beschreiben und die sechs Phasen der Reflexion erläutern können.

Lernspirale

Diese Veranstaltung baut auf die Kenntnisse zu Reflexionsmethoden aus dem schulischen oder privaten Kontext auf und legt die Wissensbasis für die Praxisreflexion in PM2 und allen weiteren Praxismodulen.

Platz für Aufzeichnungen

Reflexion und Reflexivität nach Bass
Seminar (90 Minuten)

Einrichtung

CC01 - Institut für Hebammenwissenschaften

Kurzbeschreibung

In dieser Veranstaltung reflektieren die Studentinnen eine Erfahrungssituation aus PM1 nach Bass.

Übergeordnetes Lernziel

Die Studentinnen sollen sich der ganzheitliche Reflexion nach Bass bewusst werden.

Lernspirale

Diese Veranstaltung baut auf die in der Veranstaltung "Einführung in das Reflexionsmodell nach Bass" erworbenen Kenntnisse auf legt die Wissensbasis für die Praxisreflexion in PM2 und allen weiteren Praxismodulen.

Platz für Aufzeichnungen

Evidenzbasiertes Arbeiten

Fachvorlesung (180 Minuten)

Einrichtung

CC01 - Institut für Hebammenwissenschaften

Kurzbeschreibung

In der Veranstaltung werden aufbauend auf der Definition von evidenzbasierter Hebammenbetreuung, die Entstehung von Leitlinien und NICE Guidelines besprochen. Die Unterschiede zwischen Leitlinientypen, sowie zu den für die Hebammenwissenschaft relevanten NICE Guidelines werden erörtert. Die Bedeutung der S3 Leitlinie Vaginale Geburt für die interprofessionelle Zusammenarbeit wird diskutiert.

Übergeordnetes Lernziel

Die Studierenden können die Bedeutung von Leitlinien/Guidelines für die evidenzbasierte Betreuung von Frauen und Familien in der perinatalen Zeit erläutern.

Platz für Aufzeichnungen

Der rechtliche Schutz des Kindes vor und nach der Geburt

Fachvorlesung (180 Minuten)

Einrichtung

CC01 - Institut für Hebammenwissenschaften

Kurzbeschreibung

In dieser Veranstaltung werden die Rechtsnormen zur Definition über das geborenen und ungeborene Leben dargelegt und der Schutz des ungeborenen und des geborenen Menschen daraus abgeleitet. Anhand von Fallbeispielen wird die rechtliche Situation des ungeborenen und des geborenen Menschen diskutiert und erläutert.

Übergeordnetes Lernziel

Die Studierenden können die rechtliche Situation des ungeborenen und geborenen Kindes erläutern.

Lernspirale

Diese Veranstaltung baut auf die in der allgemeinbildenden Schule vermittelten Kenntnisse zu den Rechtsnormen in Deutschland auf und vermittelt die Wissensgrundlage für weitere Seminare in M19 und M23.

Platz für Aufzeichnungen

Mutterschutz und Familienleistungen
 Fachvorlesung (180 Minuten)

Einrichtung

CC01 - Institut für Hebammenwissenschaften

Kurzbeschreibung

In dieser Veranstaltung werden die Studierenden in das Mutterschutzrecht eingeführt. Die Regelungen des Mutterschutzgesetzes werden vorgestellt und Mutterschutzfristen sowie Beschäftigungsverbote an Beispielen erläutert. Die Ansprüche von Frauen und Familien werden vorgestellt.

Übergeordnetes Lernziel

Die Studierenden sollen Frauen und Familien zum Mutterschutz und zu ihren Ansprüchen auf Familienleistungen, Kindergeld und Unterhaltsvorschuss beraten können.

Platz für Aufzeichnungen

Recht für Hebammen
 Fachvorlesung (180 Minuten)

Einrichtung

CC01 - Institut für Hebammenwissenschaften

Kurzbeschreibung

In dieser Veranstaltung wird in die Rechtsordnung und die rechtlichen Rahmenbedingungen unseres Handelns eingeführt und die Rechtsnormen des Zivilrechts und des Strafrechts im Kontext der Haftung erläutert und an Beispielen diskutiert.

Übergeordnetes Lernziel

Die Studentinnen sollen die Grundlagen des Haftungsrechts beschreiben können und die strafrechtliche und zivilrechtliche Haftung am Beispiel von haftungsrechtlichen Situationen erklären können.

Lernspirale

In dieser Veranstaltung werden in der Schule erworbene Kenntnisse zur Rechtsordnung vertieft.

Platz für Aufzeichnungen

Rassismus in der Hebammenbetreuung

Fachvorlesung (180 Minuten)

Einrichtung

CC01 - Institut für Hebammenwissenschaften

Kurzbeschreibung

Diese Veranstaltung bietet einen Einstieg in das Thema „Rassismus“ als gesellschaftlich-strukturierendes Phänomen sowie dessen gesundheitliche Auswirkungen und die Bedeutung für die geburtshilfliche Versorgung.

Übergeordnetes Lernziel

Die Vorlesung baut auf den Grundkenntnissen zu Diversität und Diskriminierung im Gesundheitswesen aus dem Seminar „Dimensionen von Diversität-Geschlechterforschung 02“ im Modul M03 auf.

Lernspirale

Die Studierenden sollen die geschichtliche Entwicklung von Rassismus und die bis in die heutige Gesellschaft wirksamen Strukturen kennen. Sie sollen benennen können, welche Auswirkungen Rassismus auf die Gesundheit von betroffenen Frauen und Familien hat und Beispiele für Rassismus in der Hebammenarbeit beschreiben können. Die Studierenden sollen die eigene rassistische Sozialisierung und ihre Positionierung im rassistischen System reflektieren können.

Platz für Aufzeichnungen

Geschichte der Hebammen

Fachvorlesung (180 Minuten)

Einrichtung

CC01 - Institut für Geschichte der Medizin und Ethik in der Medizin - CBF

Kurzbeschreibung

Der Beruf der Hebamme gehört zu den ältesten Frauenberufen in der Geschichte. In dieser Veranstaltung beschäftigen sich die Studierenden mit der Entwicklung des Berufs vom Altertum bis heute im Kontext akademischer, gesellschaftlicher und ideologischer Einflussnahme. Die Entwicklung des Hebammenberufs wird an einzelnen Beispielen in der Bedeutung des Gegenwartbezugs diskutiert.

Übergeordnetes Lernziel

Die Studierenden können die Entwicklung des Hebammenberufs und die Gegenwartbedeutung dieser Entwicklung erläutern.

Platz für Aufzeichnungen

Hebammen im Nationalsozialismus

Fachvorlesung (180 Minuten)

Einrichtung

CC01 - Institut für Geschichte der Medizin und Ethik in der Medizin - CBF

Kurzbeschreibung

In vier Lehreinheiten wird ein chronologischer Überblick wichtiger nationalsozialistischer Ereignisse, Personen, Gesetze und Verordnungen gegeben, die die Geburtshilfe und die Rolle der Hebammen im dritten Reich wesentlich beeinflusst haben und in ihrem Kontext dargestellt. Die Studierenden vertiefen diese Informationen durch Literaturarbeit und idealtypische Übungen zur Rollen- und Perspektivübernahme wichtiger Gruppen von Gebärenden und Hebammen der Zeit im deutschsprachigen Raum.

Übergeordnetes Lernziel

Die Studierenden kennen die Rolle der verfassten Hebammenschaft im Nationalsozialismus, und können das historische Fachwissen und seine Bedeutung auf heutige Strukturen und Handlungen übertragen. Sie können Methoden idealtypischer Rollen- und Perspektivübernahme einüben.

Lernspirale

Die Veranstaltung baut auf grundlegenden Kenntnissen aus der Schule über den Nationalsozialismus in Deutschland auf. Sie zeigt auf, wie diese Kenntnisse auf berufliche Strukturen und Lebenswelt im historischen Kontext übertragen werden kann. Sie zeigt, wie historische Kontext die gesellschaftliche Wirklichkeit der Gegenwart beeinflussen.

Platz für Aufzeichnungen

Ethische Fragen der Gegenwart

Fachvorlesung (180 Minuten)

Einrichtung

CC01 - Institut für Hebammenwissenschaften

Kurzbeschreibung

In dieser Veranstaltung setzen sich die Studierenden mit dem historischen Ort, der Geschichte der nationalistischen "Führerschule" in Alt-Rehse und der Rolle von Hebammen im dritten Reich auseinander und diskutieren ethischen Gegenwartsfragen in der Hebammenarbeit.

Übergeordnetes Lernziel

Die Studierenden sollen die Umsetzung der nationalsozialistischen Gesundheits- und Bevölkerungspolitik und somit die Selektion der Bevölkerung unter rassistischen Gesichtspunkten durch Hebammen erläutern können.

Lernspirale

Diese Veranstaltung baut auf die in der Vorlesung "Geschichte des Hebammenberufs" vermittelten Kenntnisse auf.

Fehlermanagementsysteme
 Fachvorlesung (180 Minuten)

Einrichtung

CC01 - Institut für Hebammenwissenschaften

Kurzbeschreibung

In dieser Veranstaltung werden theoretisch fundierte Ansätze einer konstruktiven Fehlerkultur in Einrichtungen des Gesundheitssystems dargelegt. Aufgaben und Tätigkeitsfelder eines klinischen Qualitäts- und Risikomanagements werden erläutert. Das CIRS-Portal der Charité wird vorgestellt.

Übergeordnetes Lernziel

Die Studierenden sollen fördernde und hemmende Faktoren für einen konstruktiven Umgang mit Fehlern kennen sowie den Kreislauf des klinische Risikomanagements erläutern können.

Platz für Aufzeichnungen

OE Mittwoch interprofessionell
 wiss. Vortrag (180 Minuten)

Einrichtung

PDL - Prodekanat für Studium und Lehre

Kurzbeschreibung

Platz für Aufzeichnungen

AG-Marktplatz
Informationsveranstaltung (90 Minuten)

Einrichtung

PDL - Prodekanat für Studium und Lehre

Kurzbeschreibung

Platz für Aufzeichnungen

8. Veranstaltungsorte - Lagepläne der Charité-Campi



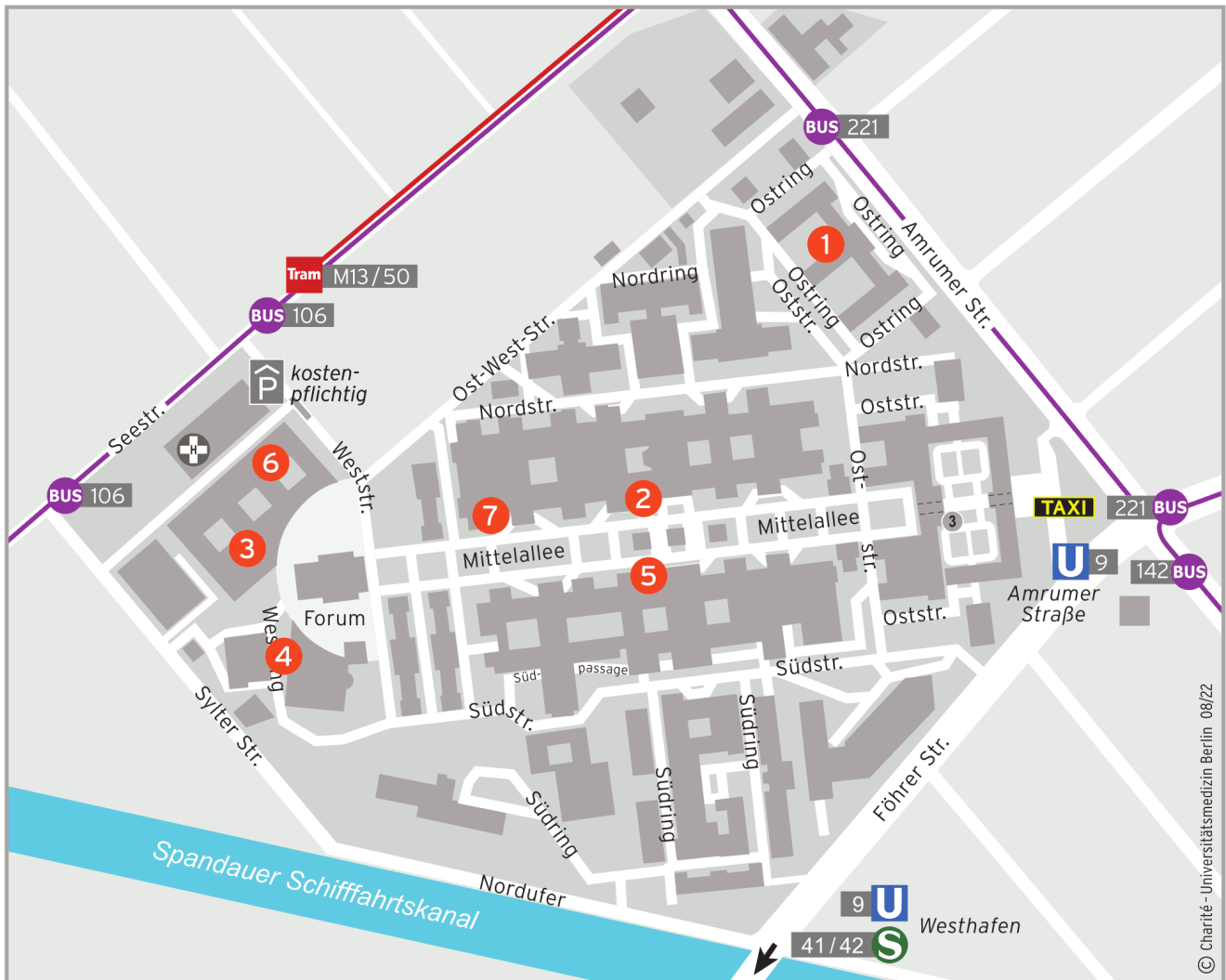
Campus Charité Mitte
Charitéplatz 1
10117 Berlin



- 1 Cohn-Hörsaal (HS), Axhausen-HS, Schröder-HS, Miller-HS, Mikroskopier-, Kleingruppen- und Seminarräume, Virchowweg 24
- 2 Kleingruppen- und Seminarräume, Virchowweg 23
- 3 Hoffmann-HS, Seminarraum, Hautklinik, Rahel-Hirsch-Weg 4
- 4 Westphal-HS, Nervenklinik, Bonhoefferweg 3
- 4a Kleingruppenräume Nervenklinik, Virchowweg 19
- 5 Pathologie-HS, Virchowweg 14
- 6 Seminarraum 03.021, Hufelandweg 9
- 7 Seminarraum 04.030, Hufelandweg 5
- 8 Hertwig-HS, Anatomie, Medizinische Bibliothek (Oskar Hertwig-Haus), Philippstraße 11
- 9 Kopsch-HS, H. Virchow-HS, Präpäsäle, Histologiesaal, Sternsaal, Studienkabinett und Seminarräume, Anatomie (Wilhelm Waldeyer-Haus), Philippstraße 11
- 10 Sauerbruch-HS, Hufelandweg 6
- 11 Seminarräume, Luisenstr. 57
- 12 Rahel Hirsch-HS, Poliklinik, Luisenstr. 13
- 13 HS Innere Medizin, Sauerbruchweg 2
- 14 Seminarräume 1-4, Innere Medizin, Virchowweg 9
- 15 Praktikumsräume CharitéCrossOver (CCO), Virchowweg 6
- 16a Lernzentrum, CIPom, Virchowweg 5
- 16b Lernzentrum, Virchowweg 3
- 16c Kleingruppenräume, Virchowweg 6
- 17 Paul Ehrlich-HS, Virchowweg 4
- 18 Turnhalle, Luisenstraße 13
- 19 Kossel-HS, Seminarraum 1, Hessische Str. 3
- 20 Referat für Studienangelegenheiten, Hannoversche Str. 19, 10115 Berlin
- 21 Seminarräume, Bettenhochhaus, Luisenstraße 64

HS = Hörsaal

Campus Virchow-Klinikum
Augustenburger Platz 1
13353 Berlin

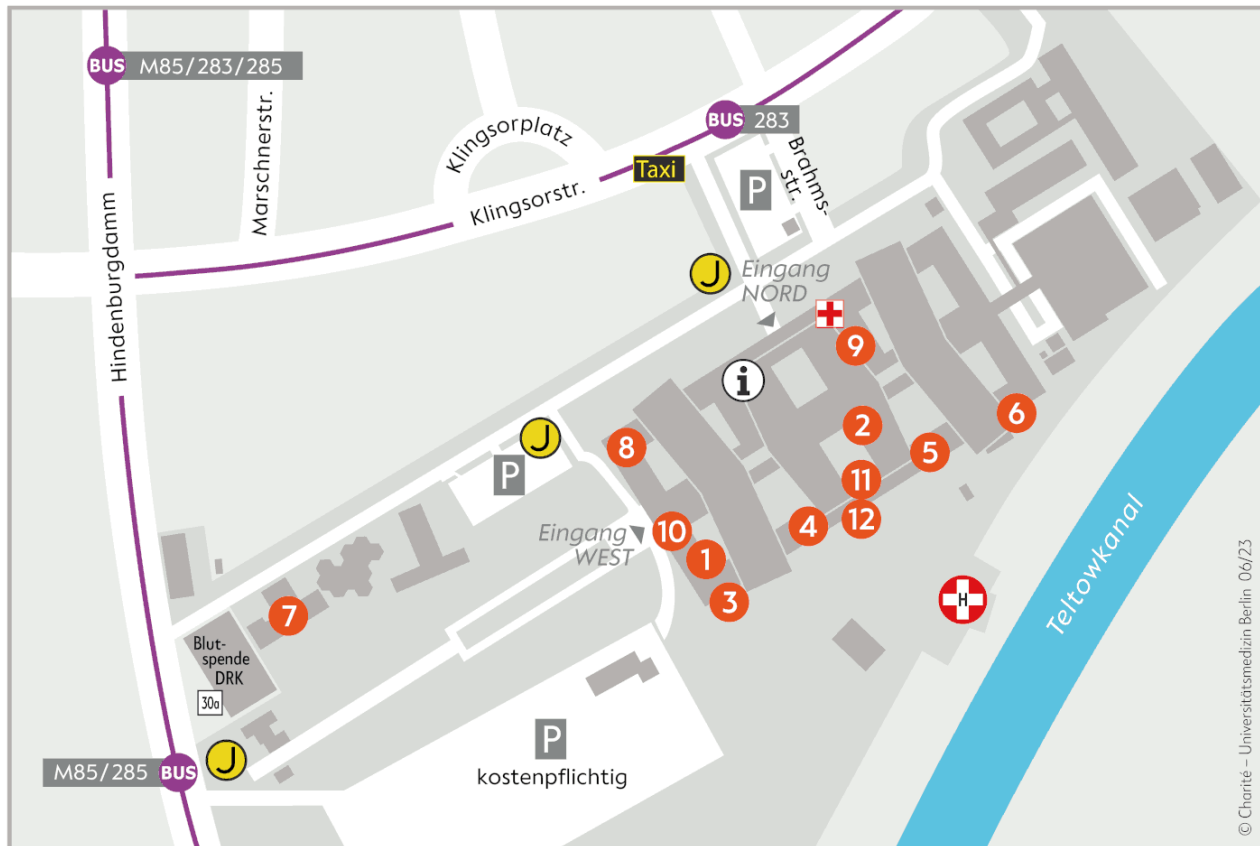


© Charité - Universitätsmedizin Berlin 08/22

- 1 Hörsaal (ehem. Dermatologie), Ostring 1
- 2 Hörsaal 6, Kursräume 5 und 6, Mittelallee 10; Seminarraum 1.2854
- 3 Forschungsgebäude: Hörsaal Pathologie, Forum 4
- 4 Kurs- und Seminarräume, Lehrgebäude, Forum 3
- 5 Gustav Bucky Hörsaal, (Zugang über die Radiologie-Anmeldung), Mittelallee 3
- 6 Praktikumsräume 1. OG, Forum 4
- 7 Demonstrationsraum O1 4040, 1. Kellergeschoss, Kinderklinik, Mittelallee 8



Campus Benjamin Franklin
Hindenburgdamm 30
12200 Berlin



© Charité – Universitätsmedizin Berlin 06/23

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> 1 Notfallkursräume 1, 2
Kursräume 1, 4, 5 EG 2 „Blaue Grotte“, Kursraum 6,
Notfallkursräume 3, 4 EG 3 Kleingruppenraum 1303,
Kursräume 7, 8, 9 1. OG 4 Hörsaal West 5 Hörsaal Ost | <ul style="list-style-type: none"> 6 Hörsaal Pathologie 1. UG 7 Kleingruppenräume E05 + E06 Haus I 8 Kleingruppenräume 1207 – 1281 1. OG 9 Untersuchungsraum + Turnhalle 2. UG 10 Kleingruppenräume U106a + U106b 1. UG 11 Studentencafé EG 12 Kursraum 10 1. UG |
|---|---|

www.charite.de